

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** STAUF PUK-455
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- *Verwendung des Stoffes / des Gemisches* Klebstoff
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
STAUF Klebstoffwerk GmbH
Oberhausener Strasse 1
57234 Wilnsdorf, Germany
+49-(0)2739-301-0
+49-(0)2739-301-200
- **Notrufnummer:** STAUF, Wilnsdorf, +49-2739-301-0

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- *Gefahrenpiktogramme*



GHS07 GHS08

- *Signalwort* Gefahr
- *Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:*
Polypropylenglycol, Diphenylmethandiisocyanat Polymer
Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat
Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat
Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat
- *Gefahrenhinweise*
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 22.01.2014

überarbeitet am: 22.01.2014

Handelsname: STAUF PUK-455

(Fortsetzung von Seite 1)

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **Sicherheitshinweise**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **Zusätzliche Angaben:**

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· **Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- *PBT*: Nicht anwendbar.
 · *vPvB*: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 39420-98-9	Polypropylenglycol, Diphenylmethandiisocyanat Polymer Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317	25-50%
CAS: 101-68-8 EINECS: 202-966-0	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-methan-2,2'-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	2,5-10%
CAS: 5873-54-1 EINECS: 227-534-9	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	2,5-10%
CAS: 1305-78-8 EINECS: 215-138-9	Calx Eye Dam. 1, H318	≤ 2,5%
CAS: 67815-87-6	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317	≤ 2,5%
CAS: 2536-05-2 EINECS: 219-799-4	Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat Resp. Sens. 1, H334 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	≤ 2,5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 22.01.2014

überarbeitet am: 22.01.2014

Handelsname: STAUF PUK-455

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 9016-87-9

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

≤ 2,5%

Resp. Sens. 1, H334

Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- **Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

- **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

- **Hinweise für den Arzt:**

- *Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- *Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Cyanwasserstoff, Stickoxide, Isocyanat

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

- **Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 22.01.2014

überarbeitet am: 22.01.2014

Handelsname: STAUF PUK-455

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter stets dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
 - *Anforderung an Lagerräume und Behälter:* Keine besonderen Anforderungen.
 - *Zusammenlagerungshinweise:* Nicht erforderlich.
 - *Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:* Behälter dicht geschlossen halten.
 - *Lagerklasse:*
 - *Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):* -
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-methan-2,2'-diisocyanat

AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m ³ 1;=2=(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y
-----	---

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

AGW	Langzeitwert: 0,05 mg/m ³ 1;=2=(I);AGS, 11, 12
-----	--

1305-78-8 Calx

MAK	Langzeitwert: 1E mg/m ³
-----	------------------------------------

2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

AGW	Langzeitwert: 0,05 mg/m ³ 1;=2=(I);AGS, 11, 12
-----	--

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

AGW	Langzeitwert: 0,05 E mg/m ³ 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12
-----	---

- *Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:*

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-methan-2,2'-diisocyanat

BGW	10 µg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan
-----	---

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 22.01.2014

überarbeitet am: 22.01.2014

Handelsname: STAUF PUK-455

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Zusätzliche Hinweise:**
Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen, Hautpflegemittel verwenden.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

- **Handschutz:**

- Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (Polyisobutylen)
- Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

- **Handschuhmaterial**

- Butylkautschuk (Polyisobutylen)
- Handschuhe aus PVC
- Handschuhe aus Gummi
- Nitrilkautschuk

- **Augenschutz:**



Dichtschließende und lösemittelbeständige Schutzbrille

- **Körperschutz:**

- Arbeitsschutzkleidung
- Hautoberfläche bedeckende Kleidung aus antistatischem, schwerentzündlichem und flammhemmendem Material tragen (z.B. imprägnierte Baumwolle).
- Verschmutzungen unmittelbar von der Hautoberfläche entfernen. Hierzu kein Lösemittel verwenden, sondern Verschmutzung zuerst mechanisch entfernen und mit handwarmen Seifenwasser abwaschen

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

- *Form:* Flüssig
- *Farbe:* Cremefarben

- **Geruch:** schwach
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

- **Zustandsänderung**

- *Schmelzpunkt/Schmelzbereich:* Nicht bestimmt.
- *Siedepunkt/Siedebereich:* 208 °C

- **Flammpunkt:** 212 °C

- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

- **Zündtemperatur:** 520 °C

- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 22.01.2014

überarbeitet am: 22.01.2014

Handelsname: STAUF PUK-455

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Explosionsgrenzen:**
 - Untere: Nicht bestimmt.
 - Obere: Nicht bestimmt.
- **Dampfdruck:** Nicht bestimmt.
- **Dichte bei 20 °C:** 1,4 g/cm³
- *Relative Dichte*: Nicht bestimmt.
- *Dampfdichte*: Nicht bestimmt.
- *Verdampfungsgeschwindigkeit*: Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.
- **Viskosität:**
 - Dynamisch bei 20 °C: 80000 mPas
 - Kinematisch: Nicht bestimmt.
- **Lösemittelgehalt:**
 - Organische Lösemittel: 0,0 %
- **Sonstige Angaben**: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- *Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:*
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Verarbeitung bei Raumtemperatur.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser CO₂ - Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.
- **Zu vermeidende Bedingungen**: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei Gebrauch.

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

· *Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:*

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-methan-2,2'-diisocyanat

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (Richtlinie 84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD50	>9400 mg/kg (Kaninchen) (OECD- Prüfrichtlinie 402)

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (Richtlinie 84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD50	> 9400 mg/kg (Kaninchen) (OECD- Prüfrichtlinie 402)
Inhalativ	LC50	0,31 mg/l (Ratte) (4h, Aerosol)

67815-87-6 Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer

Oral	LD50	≥ 5000 mg/kg (Ratte) (OECD- Prüfrichtlinie 423)
------	------	---

2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (Richtlinie 84/449/EWG, B.1)
Dermal	LD50	> 9400 mg/kg (Kaninchen) (OECD- Prüfrichtlinie 402)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 22.01.2014

überarbeitet am: 22.01.2014

Handelsname: STAUF PUK-455

(Fortsetzung von Seite 6)

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 9400 mg/kg (Kaninchen) (OECD- Prüfrichtlinie 402)
Inhalativ	LC50/48 h	490 mg/l (Ratte) (als Aerosol, Exposition)

- **Primäre Reizwirkung:**
- *an der Haut:* Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- *am Auge:* Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Reizend
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Carc. 2

12 Umweltbezogene Angaben· **Toxizität**· **Aquatische Toxizität:****101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat und Diphenyl-methan-2,2'-diisocyanat**

EC50	>1000 mg/l (Daphnia magna Wasserfloh) (OECD- Prüfrichtlinie 202)
LC50/ 96h	>1000 mg/l (Danio rerio Zebrafisch) (OECD- Prüfrichtlinie 203)
NOEC	>10 mg/l (Daphnia magna Wasserfloh) (OECD- Prüfrichtlinie 202 (Fortpflanzung))

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

EC50	>1000 mg/l (Daphnia magna Wasserfloh) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
LC0	>1000 mg/l (Fisch) (96h)

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:** keine
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung· **Verfahren der Abfallbehandlung**· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.
AVV-Abfallschlüssel: 080409: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Druckdatum: 22.01.2014

überarbeitet am: 22.01.2014

Handelsname: STAUF PUK-455

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Gebinde mit nicht ausgehärteten Produktresten sind Sonderabfall.

Gebinde mit nicht ausgehärteten Produktresten sollen von einem zugelassenen

Entsorgungsfachbetrieb entsorgt werden.

AVV-Abfallschlüssel: 080410: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen.

- **Restentleerte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Vollständig restentleerte Verpackungen oder Verpackungen mit geringen, ausgehärteten Resten sollen dem Recycling durch Interseroh oder Duales System Deutschland (DSD) zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**

- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

- **Transportgefahrenklassen**

- **ADR, ADN, IMDG, IATA**

- **Klasse** entfällt

- **Verpackungsgruppe**

- **ADR, IMDG, IATA** entfällt

- **Umweltgefahren:**

- **Marine pollutant:** Nein

- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

- **Verwender** Nicht anwendbar.

- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des**

- **MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß**

- **IBC-Code**

- **UN "Model Regulation":** -

15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	10-25

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 22.01.2014

überarbeitet am: 22.01.2014

Handelsname: STAUF PUK-455

(Fortsetzung von Seite 8)

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Technik
- **Ansprechpartner:** Dr. Frank Gahlmann +49-(0)2739-301165 gahlmann@stauf.de

DE